

# Stellungnahme der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e.V. zu Influenzaimpfstoffen

basierend auf den wissenschaftlichen Beiträgen, Diskussionen und gemeinsamen Festlegungen der Teilnehmer des 4. Deutschen Influenz kongresses vom 27.-29. September 2012 in Erfurt

## Wissenschaft und Impfpraxis

- Die zugelassenen Influenzaimpfstoffe unterscheiden sich in der Immunogenität und Wirksamkeit sowie in ihren Nebenwirkungsprofilen.
- Kein derzeit verfügbarer Influenzaimpfstoff weist identische Nutzen-Risiko-Verhältnisse in allen Alters- bzw. Risikogruppen auf.
- Für jede Zielgruppe sollte der am besten geeignete Impfstoff ausgewählt werden können.

## Stand der Wissenschaft

- Eine **Steigerung der Immunogenität** der konventionellen trivalenten, inaktivierten Influenzaimpfstoffe kann mit Adjuvanzsystemen, der Integration der Virusantigene in virosomale Partikel oder durch intradermale Impfung erreicht werden. Diese Immunogenitätsdaten müssen mit belastbaren Wirksamkeitsdaten unterlegt werden.
- Der verfügbare **attenuierte Lebendimpfstoff** bietet Kindern ab 2 Jahren einen besseren Schutz vor einer Influenza-Erkrankung als konventionelle inaktivierte Impfstoffe.
- Für die **Grundimmunisierung** der immunologisch naiven Kinder sowie für die **Auffrischimpfung** älterer Menschen und chronisch Kranker sind die neueren Impfstoffe mit verbesserter Immunogenität den konventionellen Spalt- und Untereinheitenimpfstoffen gemessen an altersspezifischen Endpunkten (z.B. „laborbestätigte Influenza“ für Kinder oder „Hospitalisierung bzw. Pneumonie“ für Ältere\* und chronisch Kranke\*) überlegen.  
\*Das Robert Koch-Institut weist auf eine fehlende Evidenz für diese Zielgruppen hin.

## Wissenschaft und Impfpraxis –kein Widerspruch

- Eine **Begrenzung der Kostenerstattung** auf einzelne oder wenige Influenzaimpfstoffe muss die wissenschaftlichen Erkenntnisse berücksichtigen, um den bestmöglichen Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten und die Entwicklung neuer und besserer Influenzaimpfstoffe nicht zu behindern.